

Polizei: Nach Unfall am Kurpfalzkreisel Zeugen gesucht

Auto rammt Strommast

Zwei Schwerstverletzte und zwei Leichtverletzte sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am frühen Sonntagmorgen gegen 4.30 Uhr am Kurpfalzkreisel ereignet hat. Die Polizei sucht nun Zeugen des Unfalls.

Vier Männer im Alter zwischen 25 und 29 Jahren waren mit einem BMW auf dem Friedrichsring in Richtung Ludwigshafen unterwegs, als der 25-jährige Fahrer die Kontrolle über den Wagen verlor. In der Nähe des alten OEG-Bahnhofs driftete der Wagen nach links von der Straße ab und rampte dabei einen Strommasten. Die Polizei vermutet, dass der BMW-Fahrer viel zu schnell durch die Nacht düste.

Fahrer und Beifahrer waren nach dem Frontalzusammenstoß im Wagen eingeklemmt. Erst der Feuerwehr gelang es beide zu befreien. Zwar erlitten die Männer nur leichte Blessuren, kamen jedoch zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus.

Der 25-Jährige musste sich zudem einer Blutentnahme unterziehen, deren Auswertung die Umstände des Unfalls näher klären soll. Hef-



Volles Programm mit „Blues Hotel“: Die Band legte beim Musikerwettbewerb im Herzogenriedpark los.

BILDER (2): RITTELMANN

Herzogenriedpark: 20 000 vergnügen sich in Sommernacht / Akustische Gitarren und Kneipenrock sorgen für klangliche Vielfalt

Musiker spielen in allen Tonlagen beim Kurpfalzfest auf

Von unserem Mitarbeiter Christian Hoffmann

Positive Bilanz beim Kurpfalzfest im Herzogenriedpark

„Uns ist aufgefallen, dass alle eine Anlage mitgebracht haben, nur wir nicht“, lachte Sänger Jonas Kolbenschlager von Total Banal. Halb so schlimm: Die junge Punk-Rock-Band bekam ein ruhiges Plätzchen direkt neben dem Eingang der Multihalle zugewiesen. Zum 18. Mal fand im Rahmen des Kurpfalzfestes ein abendlicher Musikerwettbewerb statt: An zehn Stationen, quer durch den Herzogenriedpark verteilt, zupften unterschiedlichste Combs die Saiten. Für gute Laune war gesorgt.

Bunt leuchtende Lampen hingen in den grünen Baumkronen. Im bissbuden verströmten den Duft von Bratwürsten, eine Süßigkeitenbude lockte mit gebrannten Nüssen. Volksfestatmosphäre machte sich breit, denn das Publikum setzte sich aus Jung und Alt zusammen: Familien führten ihre Sprösslinge an der Hand oder schoben Kinderwagen. „Früher war das ein reiner Straßenmusiker-Wettbewerb“, erklärte Veranstaltungsleiter Andreas Dauth, der auf dem Fahrrad von Station zu Station radelte und sich nach dem Wohlergehen der Künstler erkundigte. „Vor drei Jahren haben wir den Wettbewerb allgemein auf Musik umgestellt, was es allerdings aufwendiger macht.“ Viele Bands schleppten ihre Lautsprecheranlagen mit und benötigten eine Stromversorgung, manche bauen kleine



Werben um die Gunst des Publikums: Die Zwillingbrüder gaben als „DNA“ beim Fest den Ton an.

Podeste auf. Aus ganz Deutschland erreichten die Organisatoren Bandbewerbungen, sogar eine Punk-Band aus Berlin wollte anreisen.

Auf das Wesentlichste beschränkt erschienen die Musiker von „Total Banal“ aus Speyer, mit zwei akustischen Gitarren setzten sich die beiden auf ihre Gitarrenkoffer und stimmten Popsongs wie „Girls Just Want To Have Fun“ an. Die Parkbesucher blieben lauschend stehen, Zuckerwatte und Popcorn essend, schnell bildete sich eine Menschenmenge. Die meisten Besucher hielten Zettel in der Hand, auf denen sie den Kapellen Punkte vergaben. Am Ende wanderten die Stimmzettel in

eine Gewinnbox – für die Combo mit den meisten Stimmen winkte ein Preisgeld von 750 Euro.

Eine regelrechte Materialschlacht lieferte sich die New-Rock-Band „Grandmas Carpet“ aus dem Kraichgau, die extra zwei Pavillons aufgebaut hat. Selbst eine kleine Scheinwerfertraverse hatte das Quartett mitgebracht. „Das ist nur ein kleiner Bruchteil unseres Equipments“, relativierte Schlagzeuger Florian Roth. Aus allen Richtungen wehten Töne herbei, mal rockig, mal balladesk. Eine sommerliche Flaniermeile der leichten Live-Musik erstreckte sich durch den Herzogenriedpark, eine bunte Allee des Rock- und Pop-Ge-

■ Über den Nachmittag und Abend verteilt, vergnügten sich beim diesjährigen Kurpfalzfest etwas weniger als **20 000 Besucher**, so die positive Bilanz von Joachim Költzsch, Geschäftsführer der Stadtpark Mannheim GmbH.

■ Alles vom nachmittäglichen **Sportfest** bis zu dem **Finale** funktionierte reibungslos ohne Störungen: „Es war ein harmonischer und schöner Abend“, so Költzsch.

■ Das späte **Brillant-Feuerwerk**, das traditionell den großen Abschluss des Kurpfalzfestes bildet, beleuchtete den Himmel über der ganzen Stadt.

nusses im Vorbeigehen. Einen echten Höfner-Bass wie Paul McCartney spielt Marco Klein, der mit seinem Zwillingbruder Dario unter dem Namen „DNA“ auftrat. Intellektuellen Diskurs-Pop bot die Gruppe „Ehrenrunde“. Da ging die Lautstärke so hoch, dass sich so manche ältere Dame die Ohren zuhalten musste. Den witzigsten Bandnamen des Abends besaßen wohl die Party-Musiker von „Hoaggelfisch“ – eine österreichische Bezeichnung für einen „heiklen eigensinnigen Menschen“. Rauchigen Kneipenrock irischer Prägung brachten „Citizen Skin“ zu Gehör. Ein riesiges Feuerwerk setzte schließlich den Höhepunkt.

ÜBRIGENS ...

... muss sich manch ein Freund gepflegter Esskultur in Gasthäusern angesichts kindlicher Unbekümmertheit zuweilen doch sehr um Toleranz und heitere Gelassenheit mühen. Das Auge isst mit, heißt es, und das wagt man manchmal kaum, den Blick über den eigenen Tellerrand zu heben. Die Rede ist von Tischmanieren, von den fehlenden, um genauer zu sein. Da scheint der Ellenbogen bei kleinen lässig-lockeren Genießern auf der Tischplatte festgedübelt und kommt beim Trinken keinen Millimeter hoch, und das Messer dient nicht allein zum Zerteilen eines Bratenstücks, sondern wird auch noch als scharfes Argument eingesetzt, um durch wildes Gefuchtel jeden vergnüglichen Gesprächsfaden der Großen durchzuschneiden. Oder die grazile Gabel mit ihren Zinken wird wie ein Faustkeil gehalten, ganz im Stile des Cromagnon-Menschen, der so vor gut 40 000 Jahren in seiner Höhle in der Dordogne ein zähes Mammutschnittel bearbeitete. Nein, man will hier nicht als Leitfossil wilhelminischer Stocksteifheit überholte Benimmregeln predigen, auch nicht als Etepetete-Tante modernen Eltern in die essthetische Erziehung hineinreden. Doch bei aller freien Entfaltung – ein bisschen Haltung steigert das kulinarische Vergnügen für alle, die bei dem Spaß zuschauen müssen. räü

HEUTE IM LOKALEN



Informationsfluss an Bord

Alle Mann an Bord beim Fest auf dem Museumsschiff des Technoseums: Ganze Familienverbände kreuzten auf und informierten sich über die Schifffahrt. ► Seite 17

Sportcamp für Kinder

Rund 350 amerikanische und deutsche Kinder und Jugendliche spielen in der US-Garnison für einen Tag Basketball, Fußball, American Football oder Lacrosse. ► Seite 19

DAS WETTER HEUTE



Bewölkt und regnerisch bei Temperaturen von 13 bis 19 Grad

Abriss der alten Hautklinik

Sie muss dem Neubau einer Apotheke weichen: Die alte Hautklinik auf dem Klinikumsgelände, ein Bau aus den 20er Jahren, wird in diesen Tagen abgerissen. ► Seite 19

Oggersheimer Gesundheitstage

Gelenkersatz an Hüfte und Knie

Informationsveranstaltung für Patienten
Vorträge / Gespräche / Präsentationen

19. August 2010
17.00 Uhr

Dr. Erwin Radek-Saal (Hörsaal)
BG-Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Str. 13
67071 Ludwigshafen

BG
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen

tiger traf es dagegen die beiden 29-jährigen Mitfahrer auf dem Rücksitz: Mit Knochenbrüchen und schweren Kopfverletzungen mussten beide ebenfalls in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Bei einem der Männer sind die Verletzungen so schwer, dass er derzeit noch in Lebensgefahr schwebt. Weiter heißt es im Polizeibericht, dass sich der entstandene Schaden Schätzungen zufolge auf insgesamt rund 35 000 Euro beläuft. An dem BMW entstand ein Totalschaden, der Straßenbahnverkehr musste wegen des Unfalls zeitweise umgeleitet werden, damit die Beamten den Ablauf des Unfalls nachverfolgen konnten.

Die Mannheimer Polizei bittet eventuelle Zeugen, die den Unfall beobachten haben und Hinweise liefern können, sich unter der Rufnummer 0621 / 174-4720 zu melden.

fk/pol

Rosbacher Klassisch oder Medium	je 12 Fl. 0,70 Ltr. je Ltr.-Pr. 0,54 € + je € 3,30 Pf.	4,50 €
Apollinaris Classic oder Medium in PET-Flaschen	je 10 Fl. 1,0 Ltr. je Ltr.-Pr. 0,54 € + je € 4,00 Pf.	5,90 €
Frau Rauscher Apfelwein	je 6 Fl. 1,00 Ltr. je Ltr.-Pr. 1,32 € + je € 2,40 Pf.	7,90 €
Export oder Kaiser Pilsner	je 20 Fl. 0,50 Ltr. je Ltr.-Pr. 1,09 € + je € 3,10 Pf.	10,90 €
Krombacher Pils	20 Fl. 0,50 Ltr. Ltr.-Pr. 1,19 € + je € 3,10 Pf.	11,90 €
Hefe- oder Kristallweizen	je 20 Fl. 0,50 Ltr. je Ltr.-Pr. 1,32 € + je € 3,10 Pf.	13,90 €
Kellerbier	12 Fl. 0,50 Ltr. Ltr.-Pr. 1,32 € + je € 3,30 Pf.	7,90 €

... alles geht zu BRUCH

denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!

2008er St. Martiner Baron
Riesling trocken
Weingut Raabe, St. Martin / Pfalz
kernige und sortentypische Gutsabfüllung
1 Ltr.-Fl. o. Gl. € **3.20**

2009er Weißburgunder trocken
Weingut Bergdolt-Reif & Nett, Duttweiler
0,75 Ltr. € **4.90**

2008er Königshausener Vulkanfels
Spätburgunder Weißherbst
Winzergenossenschaft Königshausen aus der wärmsten Gegend Deutschlands, dem Kaiserstuhl
1 Ltr.-Fl. o. Gl. € **4.90**

2007er Chianti Classico
Rosso DOCG
Rocca delle Macie, Castellina in Chianti
je 0,75 Ltr. € **6.90**

Campari 25 % Vol.
Bitter Aperitiv
0,70 Ltr. € **11.90**

Riesling trocken
Sektellerei Schloß Wachenheim
0,75 Ltr. € **3.90**
Preise haben vom 16.08.2010 bis 21.08.2010 Gültigkeit!

Sommer, Sonne - Weizenbierzeit!

Rheingönheimer Hefeweizen	12,80 €
Mayer's Kristallweizen, Hefe hell oder dunkel	12,80 €
Eichbaum Kristall- oder Hefeweizen	13,80 €
Bellheimer Weizenperle oder Hefeweizen	13,80 €
Kapuziner Kristall- oder Hefeweizen	14,80 €
Schöffhofer Kristallweizen, Hefe hell oder dunkel oder alkoholfrei	14,80 €
Bischoff Kristallweizen, Hefe hell oder dunkel	14,80 €
Rothaus Hefeweizen	14,80 €
Maisel's Hefe- oder Kristallweizen	15,80 €
Erdinger Kristallweizen, Hefe hell oder dunkel oder alkoholfrei	15,80 €
Paulaner Kristallweizen, Hefe hell oder dunkel oder alkoholfrei	15,80 €
König Ludwig Kristall- oder Hefeweizen	15,80 €
Franziskaner Kristallweizen, Hefe hell oder dunkel oder alkoholfrei	15,80 €
Schneider Weisse	16,80 €
Weihenstephaner Kristall- oder Hefeweizen	16,80 €
Andechser Hefeweizen hell oder dunkel	16,80 €
Bischoff alkoholfreies Weizen	12,80 €
Weihenstephaner leichtes Weizen	15,80 €

je 20 Fl. 0,50 Ltr. zzgl. Pfand

Mannheim-Feudenheim
Hauptstr. 134
Mo.-Fr. 9-19 Uhr
Sa. 8-18 Uhr
Tel. 7900938

Mannheim-City
R 7/32, Friedrichsring
(Weinfachmarkt)
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Tel. 1564767

Ludwigshafen-Süd
Lägerhausstr. 24
Mo.-Fr. 9-19 Uhr
Sa. 8-16 Uhr
Tel. 581312

Altrip
Rheingönheimer Str. 69
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-15 Uhr
Tel. 06236/425024

LU-Rheingönheim
Hauptstr. 194
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-15 Uhr
Tel. 54 25 26

LU-Oggersheim/Zentrale
Mannheimer Str. 69
Mo.-Fr. 9-19 Uhr
Sa. 8-18 Uhr
Tel. 680777

Schifferstadt
Kugelfangstr. 46
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr
Tel. 06235/92589

Telefon 06 21 / 68 07 77
Fax 06 21 / 68 92 34
www.allesgehtzubruch.de